



03 EMOT'ON System SANE0

03 01 Putzgrundvorbereitung

Auf bestehenden Kalk- oder Kalk- Zementputzen kann EMOT'ON Spezial Ton-Einlagenputz direkt aufgetragen werden. Die auf dem Altputz aufgetragenen Farbschichten müssen dazu entfernt werden. Die Oberfläche muss trocken staubfrei und saugfähig sein.

03 01 01a Abschleifen der Farbschichten mittels Sanierungsschleifer (oder Nagelbrett) und Freilegen des alten Verputzes.

	Lo	.....
	So	.....
Einheit	Gesamt	.....	.....,-

03 01 01b Entfernen loser Putzteile und Ausputzen der dadurch entstandenen Löcher und Installationsschlitze mit Kalk- oder Kalk- Zement Mörtel (spätestens 3 Tage vor dem Verputzen auszuwerfen). Bei Schlitzbreiten über 10 cm oder Übergängen unterschiedlicher Baustoffe ist eine Putzarmierung mit beidseitiger Überlappung von 20 cm vorzusehen.

	Lo	.....
	So	.....
Einheit	Gesamt	.....	.....,-

03 01 01c Bei Fenster- und Türleibungen sowie Stürzen mit einer Putzstärke von mehr als 1 cm ist unter Umständen das Anbringen einer Putzträgerplatte mittels Klebeabsorber und Kunststoffdübel erforderlich bzw. sinnvoll. (Thermische Entkopplung der Fensterleibungen).

Fenster und Türleibungen ausgleichen
Notwendige Materialstärke:

	Lo	.....
	So	.....
Einheit	Gesamt	.....	.....,-

Diese Vorgaben orientieren sich an den Verarbeitungsrichtlinien für Werkputzmörtel der ÖAP. Genauere Daten zur Putzgrundvorbereitung sind diesen Richtlinien zu entnehmen.

03 01 02a EMOTON Spezial Ton- Einlagenputz maschinell auf ausreichend vorbereiteten Untergrund aufgebracht. Textilglasgitter mit Maschenweite 13mm und mind. 110 g/m² oder alternativ Jutegewebe bei Baustoff- oder Bauteilübergängen eingearbeitet. Putzstärke ca. 10 mm, Oberfläche zur stärkeren Oberflächenkomprimierung geschnitten und mit Schwammbrett nachgerieben.

	Lo	.....
	So	.....
Einheit	Gesamt	.....	.....,-